

Die seltensten „Fische“ des Landes

Extrem komplex und extrem selten: Die Sportunion Abtenau ist einer von nur fünf Vereinen in Österreich, die Synchronschwimmen praktizieren.

MATTHIAS PETRY

Es gibt Randsportarten in Österreich – und dann gibt es Synchronschwimmen. Das ist hierzulande mehr Rand als Sportart: Obwohl olympische Disziplin, praktizieren ganze fünf Vereine diesen hochkomplexen Sport – einer davon ist die Sportunion Abtenau, die noch dazu der einzige „Verein am Land“ ist (die anderen sind in Wien, Mödling, Linz und Hall in Tirol angesiedelt).

Ins Lammertal gebracht hat den Sport Christel Putz, Büroleiterin beim Abtenauer Tourismusverband und gebürtige Holländerin. „Bei uns in Holland war eigentlich die ganze Familie im Synchronschwimmen aktiv“, sagt Putz, die seit 35 Jahren in Abtenau lebt. „Es braucht Körperspannung, Beweglichkeit,



BILD: TVB ABTENAU

„Es braucht sehr viele unterschiedliche Fähigkeiten.“

CHRISTEL PUTZ

Musikgefühl, Kondition, Kraft und Schwimmtechnik, das macht den Sport so komplex.“

1997 gründete sie die Sektion Synchronschwimmen mit vier Mädchen, zwei davon waren ihre Töchter Carina (heute Trainerin und Wertungsrichterin) und Anja. Derzeit sind 18 Mädchen im

Alter zwischen fünf und 15 Jahren aktiv. „Auch Marcel Hirschers Ehefrau Laura ist lange bei uns mitgeschwommen.“

Und die Abtenauer mischen vor allem im Kinderbereich immer wieder vorn mit: Eine Gold- und eine Silbermedaille konnten zum Beispiel Anja Lindenthaler und Anna Schönleitner Anfang Mai vom Delfinik in Bratislava mitnehmen, im April holten die beiden zwei Goldmedaillen beim Austrian Cup in Linz, bei der Hallenmeisterschaft im Landessportzentrum Rif im vergangenen Herbst gab es Gold in der Technik. Linda Reiter (10), Anja Lindenthaler (8) und Celina Gschwandtl (9) wurden bereits in die Förderkader ihrer Altersklasse einberufen.

Auf Profiniveau über den Schülerbereich hinaus gearbei-

tet wird allerdings nur in Wien und Mödling. „Wir hatten auch schon Mädchen, die gut genug gewesen wären für den Kader, aber die müssten schon früh regelmäßig im Leistungszentrum Maria Enzersdorf trainieren und später dorthin übersiedeln. Bei den Älteren können wir dann nicht mehr mithalten, in der Südstadt wird jeden Tag trainiert, die haben auch bezahlte Trainerinnen“, sagt Christel Putz.

Aber auch abseits der Trainerfrage sind die Trainingsbedingungen schwierig: Trainiert wird meist im Aqua Salza in Golling, die nötige Wassertiefe hat aber eigentlich nur das Sprungbecken im Landessportzentrum. „Und für gewisse Hebefiguren ist eigentlich auch das nicht tief genug.“

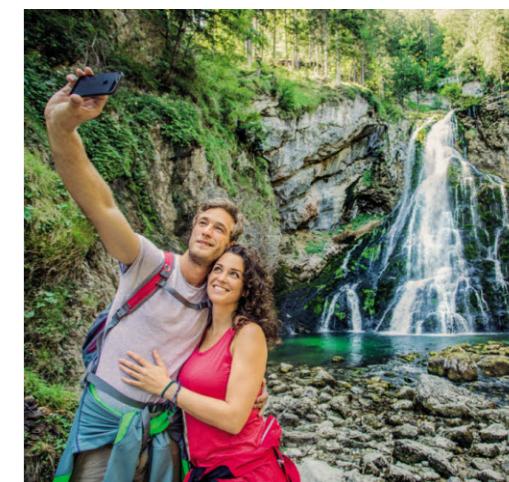


Die verschiedenen Figuren verlangen neben guter Schwimmtechnik auch Körperspannung, Beweglichkeit, Musikgefühl, Kondition und Kraft.

BILDER: SU ABTENAU



BILDER: MICHAEL WERBERGER, BERNHARD MOISER, EVA TRIFFT, SLUG



Sommerurlaub in der ErlebnisRegion Tennengau

Die Erlebnisregion Tennengau am Fuße des Dachsteins und vor den Toren der Mozartstadt Salzburg zeichnet sich durch ein vielfältiges Ferien-, Ausflugs- und Aktivangebot aus.

Ob Radfahren am Tauernradweg, Wandern auf der Postalm oder Schwimmen im Aqua Salza, ob ein Besuch des größten Heufestivals Europas, im Stille Nacht Museum oder in den Salzwelten: Mit dem Zusammenschluss von 30 TOP-Ausflugszielen bietet die Genuss- und ErlebnisRegion alle Voraussetzungen für unvergessliche Ferientage für die ganze Familie.

Schon die Kelten wussten um die wertvollen Naturschätze des Tennengaus und siedelten sich in unmittelbarer Nähe der reichen Salzvorkommen bei Hallein an. Noch heute wandeln Besucher am Dürrnberg auf den Spuren der Kelten, doch auch in den anderen Gemeinden der Keltenerlebniswelt wird Geschichte hautnah erlebbar: So etwa auf der mittelalterlichen Burg Golling, im Marmor-Museum Adnet oder im Stille-Nacht-Bezirk in Hallein. Die wunderbare Kulisse für unvergessliche Urlaubsmomente bilden die beeindruckenden Naturlandschaften des Tennengaus: die almenreiche Osterhorngruppe im Salztal, der wild gezackte Gosaukamm und das Karstmassiv des Tennengebirges im Lammertal.

Bewegende Urlaubsmomente

Die Erlebnisregion zeichnet sich durch imposante Naturschauspiele und attraktive Ausflugsziele aus: So laden der malerische Gollinger Wasserfall, die tosende Lammerklamm, der „Lammertaler Urwald“ mit Österreichs höchsten Bäumen, die Postalm als größtes Almgebiet Österreichs, zu romantischen Spaziergängen, ausgiebigen Wanderungen und herausfordernden Besteigungen gleichermaßen ein.

Wer die Urlaubsregion lieber mit dem Rad erkundet, hat die Wahl zwischen familienfreundlichen Wegen oder knackigen Mountainbiketouren aller Schwierigkeitsgrade. Entspannung und Erholung nach sportlicher Betätigung bieten die zahlreichen Badeseen und Freibäder, der Wasserpark in Rußbach, das Wellnessparadies Aqua Salza in Golling oder die Heiltherme Bad Vigaun.

Ein Ausflugsparadies für große und kleine Besucher

Rasante Abfahrten mit dem „Keltensplitz“ – der längsten Sommerrodelbahn Salzburgs, tiefe Einsichten in den Salzabbau im

ältesten Besucherbergwerk der Welt bei den Salzwelten Hallein am Dürrnberg, Schlemmertouren über die Tennengauer Käsealmen oder ein Besuch in „Brunos Bergwelt“ in Rußbach versprechen viel Abwechslung für den Familienurlaub.

Prall gefüllt ist auch der Veranstaltungskalender in der Genuss- und ErlebnisRegion Tennengau: Das Angebot reicht von Brauchtumsveranstaltungen über Europas größtes Heufestival „HeuART“-Fest im Lammertal bis hin zu kulinarischen Events wie den Tennengauer GenussWochen und dem Almkäse-Fest.

www.heuart.at

Cleverix Rätsel-Tour

Eine abenteuerliche Entdeckungsreise erwartet die Kinder bei dem Besuch der 30 TOP familienfreundlichen Ausflugsziele im Tennengau. Mit Cleverix' Hilfe lauert als Belohnung auch ein Schatz. Der kleine Junge aus dem Keltendorf am Dürrnberg zeigt den kleinen Entdeckern viel Neues und Unbekanntes aus der Region.

www.cleverix.at

ErlebnisPlaner Tennengau

Alle Erlebnisse auf einen Blick bietet der umfangreiche ErlebnisPlaner im Pocketformat. In diesem finden Erlebnishungrige alle 30 TOP-Ausflugsziele der ErlebnisRegion dargestellt. Der Planer ist im Gästeservice Tennengau sowie bei allen Tennengauer Tourismusbüros kostenlos erhältlich. Eine Übersicht über alle TOP-Ausflugsziele finden Sie auch auf

www.ausflugsziele-tennengau.at



ANZEIGE

EVENT-TIPPS 2019

Tennengauer GenussWochen
von 31. Mai bis 10. Juni

Tennengauer Almkäse-Fest
14. Juli, Buttermilchalm in St. Martin Tg.

Lammertaler HeuART-Fest
1. September in Russbach

Holzfest Kuchl
5.–6. Oktober in Kuchl